

# RS OGH 2001/2/27 1Ob277/00t, 1Ob69/03h, 2Ob125/04b, 10Ob33/04g

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.02.2001

## Norm

ABGB §481

Krnt FischereiG §2 Abs2

## Rechtssatz

Die offenkundige reguläre Grunddienstbarkeit - somit auch ein solches Fischereirecht - geht schon durch die Übertragung des Eigentums am herrschenden Gut auf den Erwerber über. Dieser Rechtsfolge stehen die Bestimmungen des § 481 ABGB und des § 2 Abs 2 Kärntner FischereiG nicht entgegen.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 277/00t  
Entscheidungstext OGH 27.02.2001 1 Ob 277/00t  
Veröff: SZ 74/33
- 1 Ob 69/03h  
Entscheidungstext OGH 01.07.2003 1 Ob 69/03h  
Vgl auch; Beisatz: Die offenkundige reguläre Grunddienstbarkeit bedarf nicht der Einhaltung eines Erwerbsmodus nach §481 ABGB, um ein solches Recht zu Lasten des dienenden Guts sachenrechtlich wirksam zu begründen bzw zu übertragen. (T1)
- 2 Ob 125/04b  
Entscheidungstext OGH 04.06.2004 2 Ob 125/04b  
Auch; nur: Die offenkundige reguläre Grunddienstbarkeit geht schon durch die Übertragung des Eigentums am herrschenden Gut auf den Erwerber über. (T2); Beisatz: Für eine beiderseits bekannte reguläre Grunddienstbarkeit kann aber nichts anderes gelten, weil das Kennen dem Kennenmüssen zumindest gleichzuhalten ist. (T3)
- 10 Ob 33/04g  
Entscheidungstext OGH 24.10.2006 10 Ob 33/04g  
Auch; nur T2; Beis wie T3

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0114873

## Dokumentnummer

JJR\_20010227\_OGH0002\_0010OB00277\_00T0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)